

Bedienungsanleitung für Schlamm-sauger Monsun Turbo

Achtung:

Der Sauger darf **nicht** als Trockensauger sondern nur als Wassersauger betrieben werden. **Vor dem Ausschalten des Saugers muss zum Abkühlen der Turbinen für eine Minute Luft eingesaugt werden.** Um eine Beschädigung der Entleerungspumpe zu verhindern, muss beim Einsaugen von Steinen ein Vorabscheider (Bild 7) verwendet werden!

Unsachgemäße Handhabung bedeutet den Verlust des Garantieanspruches

Funktionsweise

Der Sauger besteht aus einem Rundbehälter, in den z. B. über eine Teleskopstange und einen Saugschlauch das abzusaugende Medium mittels Unterdruck eingesaugt wird. Eine zweite, im Behälter montierte Pumpe, befördert das Schlammwasser kontinuierlich über den Ablaufschlauch ins Gelände oder in die Kanalisation. Eine Reinigung ist somit in der Regel ohne Unterbrechung möglich.

Aufstellen und Anschließen des Saugers

Stellen Sie den Sauger möglichst in gleicher Höhe des Wasserspiegels auf ebenem Grund beim Teich auf (Bild 1). Je geringer die Ansaughöhe, desto besser die Saugleistung. Sichern Sie den Sauger gegen Umfallen.

Befestigen Sie den Saugschwimmschlauch (blauer Schlauch) an der vorderen C-Kupplung (*Saugseite*) des Saugers.



korrekt aufgestellter Monsun (Bild 1)



Universaldüse (Bild 2a)



Absaugglocke (Bild 2b)

Reinigen Sie, wenn nötig, vor Arbeitsbeginn die Abschaltkontakte für den Behälterfüllstand mit einer Drahtbürste oder Schleifpapier (Bild 4). Durch die Entfernung von Schmutz oder Ablagerungen ist ein störungsfreier Betrieb gewährleistet. Montieren sie noch die gewünschte Ansaugdüse evtl. mit Teleskopstange an das Schlauchende (Bild 2a+2b).

Nun schließen sie den Ablaufschlauch an den seitlichen C- Anschluss (*Druckseite*) an und verlegen das Schlauchende ins Gelände oder in die Kanalisation. Achten Sie darauf, dass der Saugkopf richtig auf dem Behälter sitzt.

Stecken Sie den Stecker der Behälterentleerungspumpe, welcher seitlich aus der Behälter kommt, in der Steckdose am Saugkopf ein (Bild 3).

Nun schließen Sie den Sauger am Stromnetz an. Falls eine Kabeltrommel dazwischengeschaltet ist, muss diese **ganz ausgerollt** werden, wegen der sonst entstehenden Wärmeentwicklung. Der Sauger muss über einen Personenschutzschalter Fi 0,03 A abgesichert sein (erhältlich als Zubehör oder in jedem Baumarkt).

Achten Sie darauf, dass der schwarze Behälterentleerungsschlauch an der Rückseite des Saugers aufgesteckt ist (Bild8).

Beginn des Saugens

Schalten Sie den Sauger ein und halten danach den Saugschlauch unter Wasser.

Bei Saugbeginn oder nach Arbeitsunterbrechungen steigt der Wasserstand meistens so hoch an, dass der Sauger unter Umständen selbständig abschaltet. Das liegt an der noch nicht entlüfteten Abflusspumpe.



« Bild 3
Stecker der Behälter-
entleerungspumpe

Bild 4 »
Kontakte für
Behälterentleerung



Achten Sie darauf, dass nicht zu schnell gearbeitet wird, da sonst das Wasser unnötig aufgewühlt und dabei eingetrübt wird.

Probleme beim Saugen

Wenn keine Saugwirkung mehr da ist, kann dies mehrere Ursachen haben:
der Saugschlauch ist an der C-Kupplung am Sauger oder am Schlauchanfang verstopft (Bild 5)



« Bild 5
Stein in der C-Kupplung
des Saugschlauches



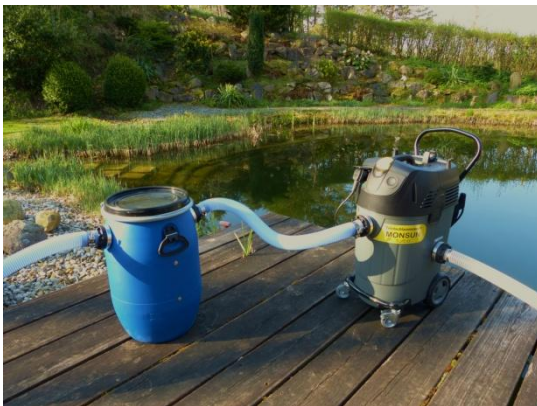
Bild 6 »
Geöffneter Filterdeckel
am Saugkopf

- ⤴ der Behälter ist bis über den Ansaugstutzen voller Schmutz (reinigen).
- ⤴ der schwarze Behälterentleerungsschlauch an der Rückseite des Saugers ist nicht aufgesteckt (Bild 8)
- ⤴ die Saugleitung ist zu lang bzw. voller Luftpolster (warten, bis das Luftpolster im Sauger ist).
- ⤴ die Ansaughöhe ist zu groß: Stellen Sie den Sauger niedriger auf, aber **niemals niedriger als das Wasserniveau**. Es besteht Gefahr durch Selbstansaugung und dadurch eine Überschwemmung sowie Auslaufen des Saugers. Der Sauger darf max. 80 cm höher als die Wasseroberfläche des Teiches stehen.
- ⤴ der Sauger saugt auch über die Abflussleitung an (Rückschlagklappe über der Abflusspumpe durch Fremdkörper verklemmt). Abflusspumpe ausbauen, Rückschlagventil abschrauben und reinigen.
- ⤴ Der Filterdeckel ist nicht richtig eingerastet (Bild 6)

Der Sauger schaltet dauernd ab:

- ⤴ der Stecker von der Abflusspumpe ist nicht eingesteckt (siehe Bild 3). Die grüne Kontrolllampe muss leuchten.
- ⤴ die Abflusspumpe ist an der Einsaugöffnung verstopft (Sauger vom Stromnetz trennen und den Behälter incl. der Abflusspumpe reinigen).
- ⤴ die Abflusspumpe selbst ist verstopft oder das Laufrad blockiert (Sauger vom Stromnetz trennen und die seitliche C-Kupplung abschrauben. Nun können Sie die Pumpe incl. der Anschlussleitung aus dem Behälter nehmen)
- ⤴ der Ablaufschlauch ist verstopft (reinigen, bzw. das Schlauchende überprüfen)
- ⤴ der Ablaufschlauch (Flachschlauch ist abgeknickt, das Wasser kann nicht richtig weggepumpt werden)
- ⤴ die Förderhöhe der Ablaufpumpe ist zu groß (Ablaufschlauch liegt bergauf)

Bei starken Verschmutzungen sollte ein Vorabscheider (erhältlich als Zubehör) verwendet werden (Bild 7)



« Bild 7
Saugen mit
Vorabscheider

Bild 8 »
aufgesteckter Behälter-
entleerungsschlauch



Reinigen des Saugers

Trennen Sie den Sauger vom Stromnetz. Ziehen Sie den Stecker der Abflusspumpe aus der Steckdose am Saugkopf heraus. Danach heben Sie den Saugkopf vom Behälter und wischen ihn mit einem trockenem Lappen ab.
(Saugkopf und die Kabelstecker dürfen nicht abgespritzt werden)
Kippen Sie nun den Sauger auf dem Haltegriff nach hinten um, so dass der ganze Schmutz aus dem Behälter läuft. Spritzen Sie nun von unten mit dem Gartenschlauch den Schmutz aus dem Sauger heraus.
Bei längeren Arbeitspausen den Sauger vom Stromnetz trennen (Stecker aus Steckdose ziehen)

Der Sauger muss immer gereinigt, entleert und trocken aufbewahrt werden.

Stand 04/2016